

Pressemitteilung

Nr.: 093/2023

Potsdam, 20. März 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Integration im Kleingarten: Landesintegrationsbeauftragte und Landesverband der Gartenfreunde stellen Broschüre vor

Neue Broschüre „Ich werde Kleingärtner:in!“ bietet Informationen für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

Kleingärten sind Orte der Erholung, der Begegnung, der Geselligkeit, des sozialen Zusammenhalts. Kein Wunder also, dass das Interesse an der eigenen Parzelle in der Bevölkerung stetig steigt. Auch immer mehr Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte entdecken das Gartenspartenleben für sich. In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V. hat Brandenburgs Landesintegrationsbeauftragte Doris Lemmermeier jetzt eine Broschüre mit Informationen für geflüchtete und zugewanderte Menschen veröffentlicht. Der Titel lautet „Ich werde Kleingärtnerin! Ich werde Kleingärtner!“. Die Broschüre ist in dieser Form bundesweit einmalig und in sieben Sprachen erschienen. Sie kann kostenfrei auf der Internetseite des Integrationsministeriums bestellt werden.

Landesintegrationsbeauftragte Lemmermeier besuchte am heutigen Montag (20. März) den Kleingartenverein Oberförsterwiese in Potsdam. Dort stellte sie gemeinsam mit Fred Schenk, Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde e.V., die Broschüre vor.

Landesintegrationsbeauftragte Lemmermeier: „Integration gelingt dort, wo Menschen sich begegnen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas erleben. Ein Ort, an dem dies geschieht, sind die Kleingärten in Brandenburg. Das Kleingartenwesen hat eine lange Tradition und ist mehr als nur ein Stück Land zu bewirtschaften. Für ein gutes Miteinander ist es wichtig, dass alle Beteiligten über das Vereinsleben und die Rechte und Pflichten informiert sind. Da es hier immer wieder zu Missverständnissen gekommen ist, haben wir mit dem Landesverband der Gartenfreunde eine Broschüre in sieben Sprachen erarbeitet.“

Landesverbandsvorsitzender Schenk: „Das Interesse an der Kleingärtnerei ist groß. Mit über 60.000 Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern im ganzen Land Brandenburg sind wir sehr unterschiedlich aufgestellt. In den Städten und im Speckgürtel gibt es Wartelisten für die Kleingärten, in anderen Regionen suchen wir händelringend Nachwuchs. Wir freuen uns, wenn Zugewanderte und Geflüchtete gemeinsam mit uns gärtnern wollen. Wichtig für das gute Gelingen sind sowohl die Achtung der Vereinsregeln als auch die Liebe zur Natur.“

Die Broschüre gibt Menschen mit Migrationsgeschichte in sieben Sprachen (Deutsch, Arabisch, Englisch, Russisch, Französisch, Dari und Farsi) einen **Einblick in das Kleingartenwesen** in Deutschland. Sie enthält neben Informationen zur Geschichte und zu Rechtsgrundlagen nützliche Tipps zur Mitgliedschaft in einem Kleingartenverein, zu den damit verbundenen Pflichten und den Kosten, die bei der Bewirtschaftung einer Parzelle anfallen.

Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/service/publikationen/detail/~21-02-2023-ich-werde-kleingartnerin-ich-werde-kleingartner>

Hintergrund

Im Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V. sind rund 60.100 Kleingärtnerinnen und Kleingärtner in 30 Verbänden und rund 1.220 Vereinen organisiert. Die meisten Gärten gibt es in den größeren Städten Potsdam, Brandenburg an der Havel, Cottbus und Frankfurt (Oder), wo auch die Nachfrage am größten ist. Internet: <https://www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de/>